

Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Unterföhring III : SV Heimstetten II
Mittwoch, 14.12.2022, 19:30 Uhr

Centgraf tütet den Sieg für den SV Heimstetten II ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Heimstetten II am Mittwochabend in den Armen: Tamas Centgraf hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (23:29 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) Partie gegen den TSV Unterföhring III gesorgt.

Den Start machten die Doppel. Mit 11:8, 14:12, 8:11, 11:8 siegten Grübl / Reiter gegen Carl / Centgraf und gaben dabei nur einen Satz her. Nicht so gut lief es indes für Erben / Lettau bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Listl / Lardschneider. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Grübl gelang es, Tamas Centgraf im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Gernot Reiter gegen Hartmut Carl. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Sabine Erben gegen Benjamin Lardschneider durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Zähler beisteuern konnte Felix Lettau im Match gegen Robert Listl, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Unterföhring III und des SV Heimstetten II. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Thomas Grübl in der Begegnung gegen Hartmut Carl. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Gernot Reiter hatte danach gegen Tamas Centgraf, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 hingegen wenig Probleme. Es dauerte eine Weile, bis Sabine Erben den Fünf-Satz-Sieg gegen Robert Listl feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Felix Lettau letztlich im Repertoire, um Benjamin Lardschneider final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 1:11, 4:11. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sabine Erben beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hartmut Carl. Thomas Grübl gegen Robert Listl hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim folgenden 3:1-Sieg gegen Benjamin Lardschneider kam Gernot Reiter nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Felix Lettau und Tamas Centgraf holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Felix Lettau verpasste es mit einem 7:11, 11:9, 6:11, 4:11 gegen Tamas Centgraf, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Unterföhring III am 16.02.2023 gegen den SV Heimstetten II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.02.2023 gegen den TSV Ebersberg V versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Unterföhring III

Doppel: Grübl / Reiter 1:0, Erben / Lettau 0:1

Einzel: T. Grübl 1:2, G. Reiter 2:1, S. Erben 2:1, F. Lettau 0:3

SV Heimstetten II

Doppel: Carl / Centgraf 0:1, Listl / Lardschneider 1:0

Einzel: H. Carl 3:0, T. Centgraf 1:2, R. Listl 2:1, B. Lardschneider 1:2